erzgebirgskreis
mein zuhause – meine zukunft

Landratsamt
Der Landrat

# Beschlussvorlage

**Vorlagen-Nr.:** **0164/2016**
**Datum:** **31.05.2016**
Einreicher: Jobcenter

| Beratungsfolge | Termin | Beratungsstatus |
|---|---|---|
| Ausschuss für Familie, Bildung, Gesundheit und Soziales | 23.05.2016 | nichtöffentlich, vorberatend |
| Kreistag | 15.06.2016 | öffentlich, beschließend |

**Gegenstand der Vorlage:** Richtlinie zur Angemessenheit der Aufwendungen für die Unterkunft und Heizung nach § 22 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und § 35 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – KdU-Rili ERZ vom 16.04.2014 – Fortschreibung

**Rechtliche Grundlage:** Der Erzgebirgskreis ist gemäß §§ 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 2, 6a SGB II als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende und gemäß § 3 Abs. 2 SGB XII als örtlicher Träger der Sozialhilfe zuständig für die Gewährung der Leistung der Kosten der Unterkunft und Heizung. Entsprechend der KdU-Rili ERZ vom 16.04.2014 sind die für die Unterkunft festgelegten Werte mindestens aller 2 Jahre zu prüfen und ggf. neu festzulegen.

**Vorlage beraten mit:** Auswertung des Ergebnisses vor Vertretern des SSG-Kreisverbandes und Sprecher der Großvermieter am 21.04.2016

Ausschuss für Familie, Bildung, Gesundheit und Soziales, mit 17 Stimmen dafür und 1 Enthaltung angenommen

**Welche finanziellen Auswirkungen/ Produktsachkonto:** Aufgrund einer Hochrechnung unter Zugrundelegung der mit dem Fortschreibungstool verarbeiteten Datensätze wurden monatliche Mehrkosten in Höhe von ca. 50.000,00 EUR prognostiziert, was zu jährlichen Mehrkosten von ggf. 600.000,00 EUR führt.
Produktsachkonto: 312101

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Erzgebirgskreises beschließt, die geänderten Werte (siehe Anlage) in § 2 Abs. 4 der „Richtlinie zur Angemessenheit der Aufwendungen für die Unterkunft und Heizung nach § 22 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und § 35 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – KdU-Rili ERZ - vom 16.04.2014“ mit Wirkung ab 01.07.2016.

F. Vogel

| Abstimmungs-ergebnis: | beschlossen am | Stimmberechtigte | dafür | dagegen | Enthaltungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |

**Begründung**

Der Erzgebirgskreis ist gemäß §§ 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 2, 6a SGB II als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende und gemäß § 3 Abs. 2 SGB XII als örtlicher Träger der Sozialhilfe zuständig für die Gewährung der Leistung der Kosten der Unterkunft und Heizung. Nach den §§ 22 SGB II und 35 SGB XII werden die Bedarfe für Unterkunft und Heizung in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen anerkannt, soweit diese angemessen sind.

Die Festlegung der Angemessenheitsgrenzen muss auf einem schlüssigen Konzept beruhen. Um den Anforderungen des Gesetzgebers und der Sozialgerichtsbarkeit gerecht zu werden, hatte der Erzgebirgskreis im Jahre 2013 die Firma Rödl & Partner GbR Nürnberg beauftragt, ein Gutachten zur Ermittlung der Angemessenheitsgrenzen für die Bedarfe der Unterkunft auf der Grundlage eines schlüssigen Konzeptes, mithilfe einer repräsentativen Datenerhebung und einer nach wissenschaftlichen Methoden erfolgten Datenauswertung zu erstellen, auf dessen Basis die Regelungen in der KdU-Rili ERZ getroffen wurden, um die Angemessenheit der nach § 22 Abs. 1. S. 1 SGB II und § 35 Abs. 1. S. 1 SGB XII zu berücksichtigenden Aufwendungen ihrer Höhe nach zu konkretisieren.
Entsprechend der in der KdU-Rili ERZ vom 16.04.2014 getroffenen Festlegung sind die Werte mindestens alle 2 Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzulegen. Eigens dazu wurde zusammen mit dem Abschlussbericht von der genannten Firma ein Berechnungstool übergeben, das an die individuellen Anforderungen und Besonderheiten im Erzgebirgskreis angepasst wurde und alle getroffenen Annahmen und Rechenschritte beinhaltet.

Im Rahmen der fortschreibenden Erhebung wurden wiederum sowohl Daten aus den Fachverfahren SGB II und SGB XII (Sekundärdaten) als auch dafür eigens erhobene Daten wie Vermieterdaten und Angebotsmieten (Primärdaten) ermittelt und mit dem Berechnungstool verarbeitet. Die Datenerhebung fand im Zeitraum September 2015 bis Januar 2016 zum Stichtag 30.09.2015 statt. Die Datenauswertung erfolgte im Februar 2016 mit dem Ergebnis, dass die Werte in § 2 Abs. 4 der KdU-Rili ERZ aktualisiert werden müssen.

Der Ergebnisbericht dazu liegt in der Abteilung 2 – Soziales und Ordnung vor und kann während der Sprechzeiten im Dienstgebäude Aue, Wettinerstr. 64, Zimmer 109 eingesehen werden.

**<u>Informatorisch: derzeit geltende angemessene Kosten der Unterkunft</u>**

| Größe der Bedarfsgemeinschaft bzw. Haushaltsgemeinschaft | 1 Person | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | jede weitere Person |
|---|---|---|---|---|---|
| Wohnungsgröße | bis 45 m² | bis 60 m² | bis 75 m² | bis 85 m² | 10 m² |
| **Region A** | 254,48 | 333,90 | 407,46 | 449,93 | 51,46 |
| **Region B** | 248,95 | 314,11 | 387,44 | 420,62 | 50,41 |
| **Region C** | 254,45 | 323,94 | 403,20 | 453,66 | 50,42 |
| **Region D** | 254,31 | 316,95 | 398,98 | 431,92 | 50,20 |
| **Region E** | 260,58 | 320,09 | 390,81 | 445,54 | 50,63 |